

Beilngries kämpft tapfer, doch der TSV Beratzhausen erzielt Last-Minute-Sieg

Der 1. FC Beilngries verpasst beim TSV Beratzhausen in der Kreisliga 2 Regensburg den ersten Auswärtspunkt durch ein spätes Gegentor.

In der Kreisliga 2 Regensburg war das Spiel zwischen dem 1. FC Beilngries und dem TSV Beratzhausen nicht nur ein Kampf um Punkte, sondern auch ein Blick auf die Widerstandsfähigkeit und den Teamgeist der Beilngrieser. An einem Abend, der mit hohen Erwartungen begann, entpuppte sich das Match als lehrreiche Erfahrung für die Mannschaft von Co-Trainer Daniel Hermann.

Ein Rückblick auf die erste Halbzeit

Der 1. FC Beilngries trat nach einem jüngsten Heimerfolg gegen den SC Sinzing optimistisch an, um an diesem Freitagabend den ersten Auswärtspunkt der Saison zu sichern. Doch die erste Halbzeit verlief alles andere als erfreulich für die Gäste. Der Spielfluss war stark eingeschränkt, und Torgefahr entstand kaum. Der TSV Beratzhausen, obwohl ebenfalls nicht überzeugend, nutzte dennoch eine Unachtsamkeit in der Abwehr der Beilngrieser: In der 31. Minute brachte Stefan Weigert die Gastgeber in Führung.

Der Kampf um den Ausgleich

Nach der Halbzeitpause nahm Hermann einige Umstellungen vor, um mehr Druck auf das gegnerische Tor auszuüben. Dies zeigte schnell Wirkung: Lediglich fünf Minuten nach dem 2:0-Rückstand durch Daniel Dechant, gelang es den

Beilngriesern, den ersten Anschlusstreffer zu erzielen. Lukas Nikolajewski verwandelte einen Eckball, der aus einem zuvor abgewehrten Kopfball resultierte, zum 1:2. Die Mannschaft steigerte sich weiter und glich in der 67. Minute durch Niklas Schnagl aus, nachdem erneut ein Eckball zur Verfügung stand.

Eine unglückliche Wendung in der Nachspielzeit

Ein aufreibender und hektischer Schlagabtausch prägte das Spiel bis zur Schlussphase. Als alles auf ein gerechtes Unentschieden hindeutete, kam es zu einem folgenschweren Fehler im Beilngrieser Spielaufbau in der Nachspielzeit. Johannes Richter nutzte die Möglichkeit und erzielte in der 90. +1 Minute das entscheidende 3:2 für den TSV. Diese unglückliche Wendung sorgte für Frustration bei den Beilngriesern, die sich um die Früchte ihrer Anstrengungen gebracht fühlten.

Die Bedeutung des Spiels für die Gemeinschaft

Der Ausgang dieser Begegnung hat nicht nur Auswirkungen auf die Tabelle, sondern auch auf das Team selbst. Der 1. FC Beilngries zeigt, dass sie trotz der Niederlage auf einem guten Weg sind, ihre Leistung zu verbessern und aus ihren Fehlern zu lernen. In einem Sport, wo die Moral und der Teamgeist oft entscheidend sind, ist es wichtig, auch in Niederlagen Stärke zu zeigen und als Einheit zusammenzuwachsen.

Der 1. FC Beilngries bleibt nicht nur ein Sportverein, sondern auch ein wichtiger Teil der Gemeinschaft, der durch solche Spiele gestärkt wird. Die Fortsetzung der Saison verspricht, die Charakterstärke und die Anpassungsfähigkeit des Teams weiter auf die Probe zu stellen – Eigenschaften, die im Fußball wie im Leben von unschätzbarem Wert sind.

Aufstellung 1. FC Beilngries: Hain, Karch, Schnagl, Schneider,

Grünauer, Jaksch, Bjen (89. Gruber), Nikolajewski (73. Duft),
Dietrich, Eckert (46. Karg), Schaumann. Tore: 1:0 Weigert (31.),
2:0 Dechant (55.), 2:1 Nikolajewski (60.), 2:2 Schnagl (67.), 3:2
Richter (90.+1).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de